



VON  
**HOLZ**  
**RIEGLER**

Riegler  
Holzindustrie  
GmbH

A-8564 Krottendorf 219  
Tel. +43 3143 2241-0  
office@holz-riegler.at  
www.holz-riegler.at

# Erzeugnisprogramm



- **Schnittholz**
- **Rundholz**
- **Zäune**
- **Sichtschutzzäune**
- **Pergolen**
- **Terrassenböden**
- **Lärmschutzwände im Selbstbau**
- **Hochbeete**
- **Sitzgarnituren**
- **Leitschienen**
- **Geländer u. v. m.**



Stand 01/2026



## Allgemeine Informationen

Das wirkungsvollste Holzschutzverfahren ist derzeit die Kesseldruckimprägnierung. Davor sorgt eine sorgfältige Holzauswahl dafür, dass die Natur beim Holzschutz kräftig mithilft.



Wir verarbeiten vorrangig Kiefernholz, ein kräftiges Farbkernholz. Der Kern hebt sich farblich vom Splintholz ab und weist eine hohe natürliche Resistenz gegen Fäulnispilze auf.



Um einen jahrzehntelangen Holzschutz erwarten zu können, muss das gesamte, den Kern umschließende Splintholz vollständig druckimprägniert werden.



Eine sorgfältige Ausführung des Kesseldruckverfahrens ist die Grundlage dafür. Der reine Oberflächenschutz (z. B. nur Streichen oder Tauchen) genügt keinesfalls bei direktem Erd- und/oder Wasserkontakt.



Unsere Produkte entsprechen den Vorschriften des "Austria Gütezeichens für kesseldruckimprägniertes Holz" für die Gebrauchsklasse 4 - KD 4 (lt. Ö-Norm B 3802, Teil 2), d.h. höchster Schutz gegen Fäulnis, Pilz- und Insektenbefall, Auswaschung.



**Wir sind also kompetent,  
wenn es um wirkungsvollen  
Holzschutz geht!**



## Austria Gütezeichen

Alle Produkte unseres Lieferprogrammes sind aus massivem Kiefernholz (teilweise auch Lärchenholz), und werden nach der endgültigen Bearbeitung gemäß den Vorschriften des "Austria Gütezeichens für kesseldruckimprägniertes Holz" von uns mit amtlich geprüften und zugelassenen Schutzsalzen kesseldruckimprägniert.

Unsere Erzeugnisse entsprechen der Gebrauchsklasse 4 (Holz in dauerndem Erd- und/oder Wasserkontakt) gem. ÖNorm B 3802-2 und genießen daher höchsten Schutz vor Fäulnis, Pilz- und Insektenbefall bzw. Auswaschung.

Da Fichte und Tanne nur für die Gebrauchsklasse 3 zugelassen sind (sie halten Witterung bzw. Kondenswasser stand, sind jedoch nicht für den dauernden Erd- und/oder Wasserkontakt geeignet), werden unsere Produkte nur aus Kiefern- bzw. Lärchenholz hergestellt, um Ihnen geprüfte (regelmäßige und strenge Eigen-, sowie auch Fremdüberwachung), österreichische Qualität liefern zu können.

Unsere Produkte unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Qualität, Ausführung, Dimensionen und Lebensdauer erheblich von vielen anderen "billig" angebotenen Erzeugnissen, denn nicht überall, wo "kesseldruckimprägniert" draufsteht, ist auch das erforderliche Holzschutzmittel enthalten!

Damit Sie als Endverbraucher nicht schon nach wenigen Jahren böse Überraschungen erleben, empfehlen wir Ihnen dringend, auf das "Austria Gütezeichen" großen Wert zu legen, denn dieses Zeichen bürgt für Qualität und garantiert Ihnen eine lange Lebensdauer für Ihr erworbene Produkt.

Ausführliche Informationen hinsichtlich der Qualität von Holzprodukten können Sie gerne bei uns oder bei der "Holzforschung Austria" bzw. der "ARGE Qualitätsarbeit" anfordern.

Die Gütegrundlagen entsprechen dem gegenwärtigen Stand von Wissenschaft und Technik und werden laufend ergänzt und weiterentwickelt. Eine Fremdüberwachung erfolgt unangemeldet durch eine staatlich autorisierte Prüfanstalt - in unserem Fall durch die "Holzforschung Austria".

Das "Austria Gütezeichen" wird jährlich verlängert. Wir führen das "Austria Gütezeichen" mit der Nummer 50.118 bereits seit 1988 und sind sehr stolz darauf!



## ZERTIFIKAT

Die ÖQA - Österreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Qualität verleiht der



Riegler Holzindustrie GmbH  
Krottendorf 219, 8564 Krottendorf

das

## Austria Gütezeichen

für die hergestellten Erzeugnisse

Kesseldruckimprägniertes Holz

Bericht Nr. 18627/2025 vom 24.10.2025  
Holzforschung Austria, Wien

Registrierungs Nr. 50.118  
Gültig bis 30. November 2026

Wien, November 2025/MW



Prüfanstalt/Prüfstelle

ÖQA-Geschäftsleitung



## Prüfzeichen der Holzforschung Austria



### RIEGLER HOLZINDUSTRIE GMBH

Die Firma ist berechtigt das Prüfzeichen der Holzforschung Austria mit der Prüfnummer 1312 zu führen.



Firma: RIEGLER HOLZINDUSTRIE GMBH  
KROTTENDORF 219  
AT 8564 KROTTENDORF

Produkt: KESSELDRUCKIMPRÄGNIERTES HOLZ

Prüfgrundlage: GÜTEVORSCHRIFTEN FÜR KESSELDRUCKIMPRÄGNIERTES HOLZ

Dieses Dokument stellt keine Konformitätsbescheinigung im Sinne einer Akkreditierung oder Zertifizierung dar. Die Holzforschung Austria übernimmt keine Haftung bezüglich der Qualität der Erzeugnisse. Die Gültigkeit des Prüfzeichens ist an die Gültigkeit des diesbezüglichen Vertrages gebunden. Informationen dazu finden Sie unter [www.holzforschung.at](http://www.holzforschung.at). Die Gültigkeit der Urkunde erlischt am 31.12.2027.

Wien, 01. Januar 2023

HOLZFORSCHUNG AUSTRIA - ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR HOLZFORSCHUNG ZVR 850936522  
A-1030 Wien, Franz Grill-Straße 7 Tel +43-1/798 26 23-0 Fax +43-1/798 26 23-50  
hfa@holzforschung.at [www.holzforschung.at](http://www.holzforschung.at)

# Terrassenböden und Schwimmbadumrandungen



Holz ist für den Außenbereich der ideale Belag – es vermittelt ein Gefühl von Wärme und Behaglichkeit und unterstreicht gleichzeitig Ihre Individualität.

Durch die temperatursausgleichende Wirkung können Sie sehr wohl bei großer Hitze, als auch an kühlen Tagen viel Zeit auf Ihrer Terrasse verbringen.



Holz ist Natur und die Natur unterliegt Veränderungen. Die meisten Veränderungen sind gewünscht - wie z.B. die silbergraue Patina, die einen ganz besonderen Reiz ausmacht.

Ihre Terrasse ist das ganze Jahr über der Witterung, starker Sonneinstrahlung/UV-Bestrahlung und diversen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt. Damit Sie viele Jahre Freude an Ihrer Terrasse haben, geben wir Ihnen einige wichtige Tipps für die Verlegung/Montage u. dgl.



Diese Empfehlungen gelten ausschließlich für die Verwendung von unseren Bodenpfosten/Belags-hölzern 35 x 125 mm (glatt gehobelt, die Längskanten sind gefast) aus kesseldruckimprägniertem Kiefernholz, Schutzklasse 4 – gem. KD-Richtlinien bzw. den Vorschriften des „Austria Gütezeichens“ für kesseldruckimprägnierte Holz!!!



## Glatt gehobelt oder gerillt?

Unsere Terrassenbodenpfosten sind vierseitig glatt gehobelt, die Längskanten sind gefast. Eine Rillung in der Oberflächenstruktur sehen wir als nicht besonders empfehlenswert an, da in den Rillen das Wasser länger stehen bleibt und die Verschmutzung wesentlich intensiver ausfällt als bei einer glatten Oberfläche. Außerdem kann die gerillte Oberfläche leichter abschiefern bzw. kann z.B. bei rauer werdenden Stellen nicht nachgeschliffen werden.

Eine Rillung wurde immer damit begründet, dass man angeblich eine bessere Rutschfestigkeit erreicht. Im Gegenteil: es kann bei nasser Oberfläche in Rillenrichtung ein sogenannter Schieneneffekt beobachtet werden. In Längsrichtung sind gerillte gegenüber glatten Terrassenbelagsbrettern oft rutschiger und es kann zu vermehrter Bildung von Glatteis kommen. Damit ist eine hohe Verletzungsgefahr durch Ausrutschen gegeben.

Glatte Oberflächen haben im Vergleich zu profilierten Oberflächen einen höheren Gleitreibungskoeffizienten und sind somit weniger rutschig.



### Wichtiger Hinweis auf die Frage:

**„Glatte oder gerillte Oberfläche“?**

Die glatte Oberfläche wäre zu bevorzugen, da das Regenwasser eine „Selbstreinigung“ ermöglicht und selten auftretende Rissbildungen wirken sich geringer aus. Dadurch sind vor allem Absplitterungen und mögliche Verletzungen begrenzt.



## Belüftung / Aufbau der Unterkonstruktion

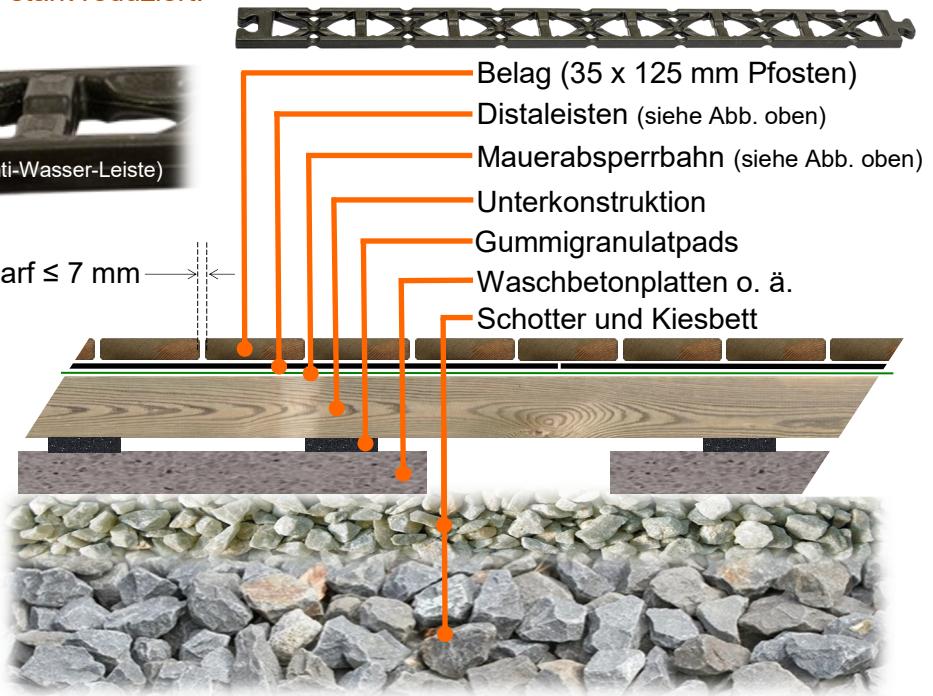
Zwischen der Unterkonstruktion (Kanthölzer, Staffeln) und dem Belag aus 35 x 125 mm Pfosten ist unbedingt für ausreichende Belüftung zu sorgen.

Dazu wird zwischen dem Belag und der Unterkonstruktion eine sogenannte Distaleiste aus Hartkunststoff eingelegt. Zum weiteren Schutz der Unterkonstruktion wird zwischen dieser und den Distaleisten eine Mauerabsperrbahn (Spezialfolie aus Kunststoff)

mit beidseitig deutlichem Überstand eingebracht.

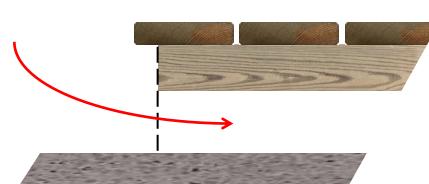
Damit auch die Unterkonstruktion nicht direkt auf den darunterliegenden Betonplatten bzw. dem Fundament aufliegt, werden Unterlagepads aus Gummigranulat zwischengelegt.

Durch das Anwenden dieser Maßnahmen wird die Gefahr von Schäden durch Staunässe stark reduziert.

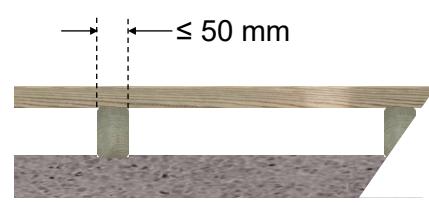


Durch eine Zuluftöffnung (durchlaufend) mit einem luftdurchlässigen Baustoff (z.B. Gitter oder Lochblech) ist eine optimale Belüftung der Konstruktion möglich. Das Gitter bzw. Lochblech bietet auch Schutz vor Schmutz und Tieren.

Grundsätzlich gilt natürlich, desto größer die Öffnung um so besser die Durchlüftung. Für eine ausreichende Durchlüftung ist eine Konstruktionshöhe von mindestens  $\geq 70$  mm erforderlich.



Bei einer Traglattenbreite der Unterkonstruktion von  $\leq 50$  mm und einer Höhe von  $\leq 150$  mm können die Belagsbretter direkt mit den Traglatten verschraubt werden. Aufgrund der geringen Kontaktfläche kann die Unterkonstruktion rasch genug abtrocknen.



## Untergrund u. Schutz

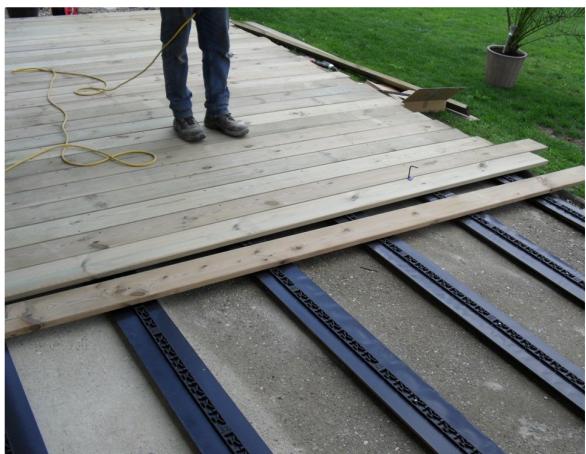
Sollte im geplanten Terrassenbereich Schotter, Wiese oder Erde als Unterbau vorhanden sein, so würden wir als Auflage für die Unterkonstruktionsstaffeln bzw. Kanthölzer den Einbau von Gehweg- oder Waschbetonplatten mit einer Größe von 50 x 50 cm empfehlen. Einerseits wird das Gewicht der Terrasse später dann auf eine größere Fläche verteilt. Andererseits liegen die Staffeln/Kanthölzer nicht direkt am Untergrund auf, womit ein ständiger Erd- und/oder Wasserkontakt vermieden wird.



Wenn die Unterkonstruktion auf einer betonierten/flächigen Unterkonstruktion angebracht wird, empfehlen wir zum Schutz der Holzteile vor direktem Bodenkontakt Kunststoffpads aus Gummigranulat zu verwenden. Diese können problemlos auf die Unterseite der Unterkonstruktionsstaffeln bzw. Kanthölzer angeschraubt oder lose zwischengelegt werden.

Egal für welchen Untergrund Sie sich entscheiden – ein leichtes Gefälle von ca. 2 % zur Vermeidung von Staunässe ist unbedingt einzuberechnen. Beim Aufbau über unbefestigten Boden (Gras, Schotter etc.) würden wir den Einbau eines Unkraut/Wurzelvlieses vorschlagen – so wird ein Austreiben von Unkraut unter der Terrasse vermieden!!

Ein tragfähiger Untergrund ist Voraussetzung für eine stabile Terrasse. Verschiedene Materialien sind für den Untergrund möglich. Schotter oder Splitt als Untergrund haben sich gut bewährt, da sich hiebei Unebenheiten gut ausgleichen lassen. Ebenfalls gut geeignet sind Betonklötzte oder Betonstein-/Gehwegplatten. Grundsätzlich aber gilt: Unterkonstruktionen sollten eher auf Stein- oder Gehwegplatten als auf Erdreich verlegt werden.



# Abstand der Unterkonstruktionshölzer

Der Abstand zwischen den Unterkonstruktionskanthölzern führt schlussendlich zu einem angenehmen Geh- u. Laufgefühl, verhindert Stolperfallen und ein zu starkes Verziehen der Terrassenbodenpfosten.

Die Dimensionierung der Pfosten sollte den natürlichen Bewegungen des Holzes standhalten, daher ist die Pfostenstärke entsprechend zu dimensionieren. Um ein Verwerfen der Pfostenenden zu vermeiden sollten diese im

Randbereich max. 5 bis 10 cm (ab der Befestigungsschraube gemessen) überstehen.

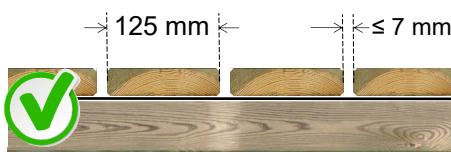


Bei der Montage der Bodenpfosten sollte die linke Seite des Holzes (kernabgewandte Seite) nach oben zeigen, da hier die Gefahr von Ring- oder Schieferissen geringer ist.

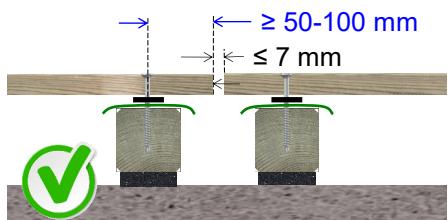
Bei unseren 35 mm Bodenpfosten empfehlen wir einen maximalen Abstand der Unterkonstruktionshölzer von 60 cm

## Fugenausbildung

Um die durch die natürliche Bewitterung bedingten Quell- u. Schwindbewegungen der Belagsbretter ausgleichen zu können und einen einwandfreien Wasserablauf in den Fugen auf Dauer zu gewährleisten, ist bei der Verlegung eine Fugenbreite von mind. 7 mm bzw. von mind. 6 % der Brettbreite zwischen den Belagsbrettern einzuhalten. Diese Fugenbreite von mind. 7 mm ist auch beim Längsstoß der Belagsbretter zu berücksichtigen.



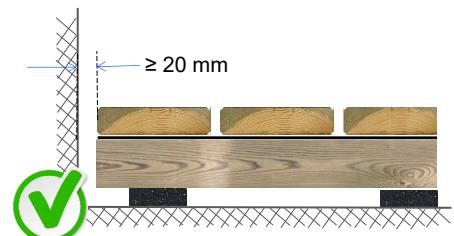
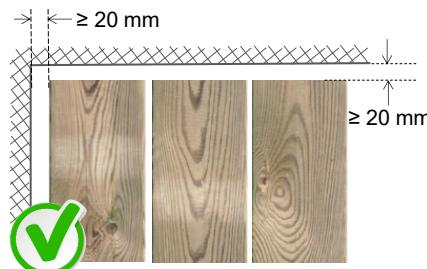
Brett- und Fugenbreite von Belagsbrettern



Fugenausbildung beim Längsstoß der Belagsbretter

### TIPP!!!

Verwenden Sie beim Verlegen Ihres Terrassenbodens eine Fugenlehre. Am einfachsten ein Metallstück oder Reste einer Holzleiste etc. So erreichen Sie einen gleichmäßigen Zwischenabstand der Hölzer.



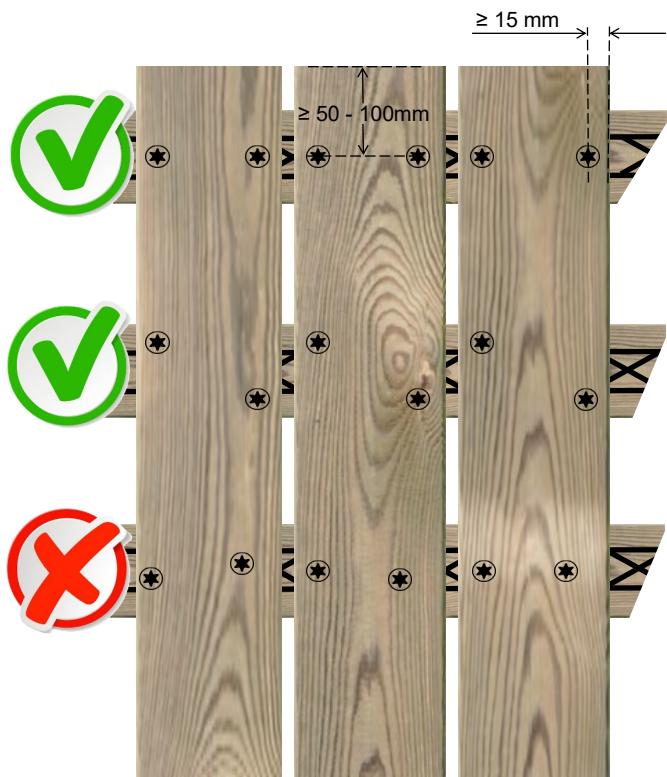
Beim Anschluss der Terrasse an angrenzende Mauerwerke, Garten-einfassungen u. dgl. ist ein Abstand von  $\geq 20$  mm einzuhalten, damit sich die Fugen weder durch Verschmutzungen noch durch Dimensionsänderungen der Belagsbretter (z.B. durch Quellen) schließen können und dauerhaft ein ausreichender Abstand für den Wasserablauf gewährleistet bleibt.



## Verschraubung

Auf jedem Unterkonstruktionsholz sind die Belags/Bodenpfosten mit mind. 2 Schrauben zu befestigen. Die Schrauben sollten aus Edelstahl/Nirosta sein um ein Oxidieren/Rosten zu verhindern und einen Torx-Antrieb bzw. eine Bohrspitze aufweisen, um ein lästiges Vorbohren bzw. Spalt- oder Rissbildung in der Oberfläche zu vermeiden. Die Schraubenstärke sollte bei mind. 5 mm liegen. Der Randabstand jeder Schraube soll mind. 15 mm betragen. Vom Brettende/Hirnholz weg wird ein Mindestabstand von 50 mm bzw. Maximalabstand von 100 mm vom Brettende bis zur Verschraubung empfohlen. Achten Sie beim Verschrauben darauf, dass der erste Bodenpfosten exakt in der Flucht verlegt wird. Je genauer, umso schöner ist dann der optische Eindruck der Terrasse. Ein perfektes Schraubenbild entsteht, wenn die Schrauben immer im selben Abstand befestigt werden.

Rostfreie Spanplattenschrauben (Nirosta) mit Teilgewinde, Torx-Antrieb u. Bohrspitze sind bei uns selbstverständlich zu sehr günstigen Konditionen für Ihre Terrassenbodenbefestigung erhältlich.



Eine Mindesteinschraubtiefe von 25 mm in die Unterkonstruktion ist einzuhalten, wobei die empfohlene Schraubenlänge ca. das 2,5-fache der Brettdicke betragen soll. Schrauben mit Bohrspitze verringern beim Ein-drehen die Splittergefahr des Holzes. Es müssen Schrauben mit Teilgewinde verarbeitet werden, dabei hat der gewindefreie Teil mindestens der Brettdicke zu entsprechen.

## Wichtige Hinweise zu Holzqualität, Wartung, etc.

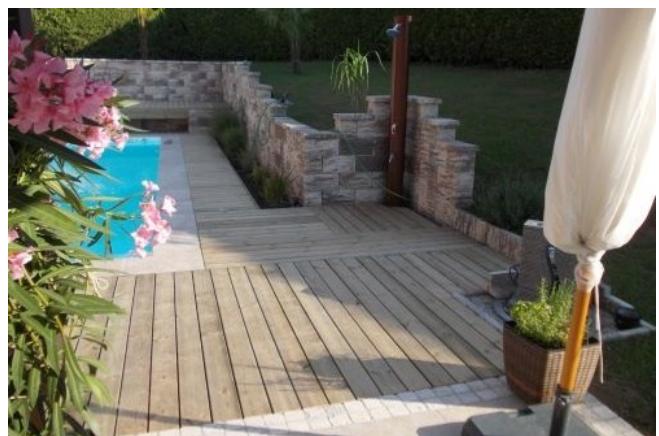


Tragende Hölzer in Langzeitverwendung, welche dauerhaftem Erd- und/oder Wasserkontakt ausgesetzt sind, müssen gegen holzzerstörende Pilze- und Insektenbefall vorbeugend mit chemischem Holzschutz behandelt werden. Die Kesseldruckimprägnierung bietet sich bei Verwendung von Holzprodukten speziell in direktem Erdkontakt an. Zäune, Sichtschutzauelemente, Holz/Terrassenböden, Gartenmöbel etc. werden einer entsprechenden Kesseldruckimprägnierung unterzogen. Bei vereinzelt auftretenden oberflächlichen, grünlichen Ausblühungen handelt es sich um austretendes Harz, welches sich mit den Inhaltsstoffen der Imprägnierung gemischt hat und mit der Zeit einfach abwittert.

Nach erfolgter Bearbeitung (Trocknen, Hobeln) werden unsere Terrassenbodenpfosten nach den Vorschriften des „**Austria Gütezeichens**“ für kesseldruckimprägniertes Holz“ von uns mit amtlich geprüften und zugelassenen Schutzsalzen vakuum-kesseldruckimprägniert.



## Referenzen



## Wir reinigen auch Ihren Terrassenboden!

Mit einem speziellen „Tennant Bodenreiniger“ beseitigen wir hartnäckigen Schmutz und bürsten vergraute oder abgewitterte Oberflächen. So erhält Ihre Terrasse mit wenig Aufwand wieder ein frisches Aussehen. Die optimalste Jahreszeit für die Reinigung Ihrer Terrasse ist im Frühjahr bei einer Mindesttemperatur von 15 Grad.



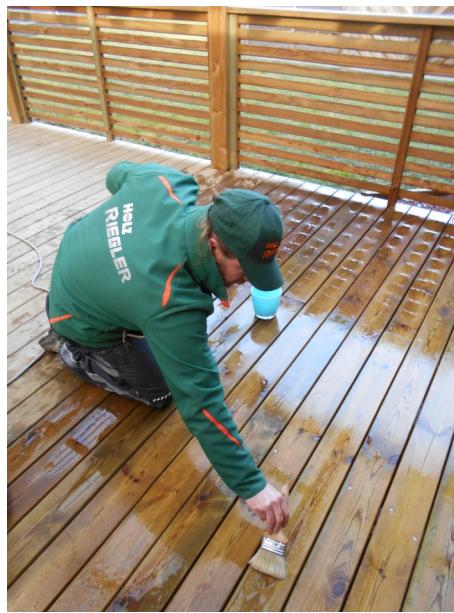
## Blumentröge nach Maß



### Schritt 1:

Vollständiges leerräumen der Terrasse und groben Schmutz mit Besen entfernen. Besonders hartnäckigen bzw. groben Schmutz mit Wasser und Bürste entfernen.

**Tipp:** Um kosten zu sparen, sollten diese Arbeiten durch Sie selbst er-



### Schritt 2:

Bewässern der Terrasse mithilfe eines Gartenschlauchs oder einer Gießkanne

### Schritt 4 und 5:

Auftragen des Holzentgrauers mit einem Pinsel auf den vorbehandelten Bodenbelag. Im Bedarfsfall wird dieser Vorgang an neuralgischen Stellen wiederholt.



### Schritt 6:

Und Ihre Terrasse erstrahlt wieder wie am Ersten Tag

Wir informieren Sie gerne über unser Service:  
Tel.: 03143/22 41-0  
E-Mail: [office@holz-riegler.at](mailto:office@holz-riegler.at)

Unsere Blumentröge sind wahlweise mit oder ohne Rankgitter erhältlich. Selbstverständlich nach Ihrem individuellem Wunschmaß, direkt in unserem Werk in Krottendorf hergestellt!



### Schritt 3:

Entfernen des feinen Schmutzes (Staub, Hausbrand etc.) mit dem Bodenreiniger (bürsten).



## Zur Nutzung und Lebensdauer der Terrassenbodenpfosten sei folgendes angemerkt

Die Lebensdauer eines Holzbelages im Außenbereich hängt wesentlich von den Bedingungen während der Nutzung ab. Hauptaugenmerk ist konstruktiv auf die Vermeidung von Staunässe zu legen. Großflächige Gegenstände, wie z.B. Blumentröge, Schirmständer, Blumentöpfe, sonstige Deko-Artikel etc. sollen (damit eine Hinterlüftung gewährleistet ist) durch das Unterlegen mit Distanzhölzer mind. 2 cm vom Untergrund abgehoben werden. Grundsätzlich ist immer auf den ungestörten Wasserablauf zu achten, damit Staunässe vermieden wird!!!



Um eine größtmögliche Lebensdauer des Terrassenbodens zu erhalten, ist wie bei anderen Bauteilen im Außenbereich eine regelmäßige Instandhaltung notwendig. Einmal pro Jahr sollte eine gründliche Reinigung des Terrassenbodens stattfinden. Verschmutzungen durch Laub, Erde etc. sollte im Anschlussbereich zwischen Unterkonstruktion und Bodenbelag entfernt werden. Öffnungen u. eventuelle Rinnen sind zu überprüfen, damit die Entwässerung ungehindert erfolgen kann. Starke Verschmutzungen und Wasserflecken können mit einem Schrubber/Bürste entfernt werden; vom großflächigen Schleifen der Bodenpfosten ist Abstand zu nehmen, da sich nur ein kurzfristiges Ergebnis zeigen wird.

Bei einer frei bewitterten, gut luftumspülten Terrasse kann bei ordnungsgemäßer Konstruktion, richtiger Materialwahl, regelmäßiger Wartung und Reinigung sowie üblicher Nutzung (z.B. im privaten Bereich) mit einer Lebensdauer von bis zu 20 bis 30 Jahren gerechnet werden.

Bei ebenfalls ordnungsgemäßer Konstruktion, aber geringem Bodenabstand und/oder zu seltener Wartung/Reinigung bzw. hoher Beanspruchung (z.B. Gastgarten) können als Richtwert 10 bis 15 Jahre angenommen werden. Liegen Fehler in der Konstruktion vor, muss mit einem Versagen der Konstruktion oder von Teilen derselben bereits nach 2 bis 6 Jahren gerechnet werden.

Durch übermäßiges Schleifen wird eine erhöhte Schieferbildung ermöglicht!!! Sollten Sie Terrassenbodenbretter lasiert haben, so sind diese generell jährlich auf Beschichtungsschäden wie Lackrisse, Hagelschlag, Abblätterungen oder Bläuebefall zu kontrollieren.

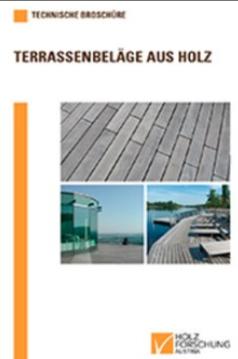
Farbabweichungen relativieren sich bei der Verwendung im Außenbereich durch die Einwirkung von UV-Strahlung bzw. der Witterung und es bildet sich im Laufe der Zeit eine angenehme, silbergraue Patina.

Typische, natürliche Veränderungen sind:

- Vergrauen der Oberfläche
- ein eventuelles Verziehen der Bodenpfosten

- Rissbildung durch Verwitterung an der Oberfläche und an den Pfostenenden
- rauе Stellen
- natürliche Farbunterschiede und Verfärbungen im Holz
- natürliche Breiten- u. Stärkenunterschiede bei den Pfosten è diese materialbedingten Eigenschaften lassen sich trotz sorgfältigster Materialauswahl und Bearbeitung nicht zur Gänze vermeiden – haben aber auch keinen Einfluss auf die Festigkeit bzw. Haltbarkeit

Sollten Sie zusätzliche Informationen benötigen, so können Sie sich gerne an uns wenden. Die oben angeführten Empfehlungen stellen nur einen Kurzauszug aus der technischen Broschüre



Terrassenbeläge aus Holz der Holzforschung Austria dar. Diese können Sie direkt unter dem nachfolgend genannten Link kostenpflichtig erwerben.

<https://www.holzforschung.at/wissenstransfer/kaufbroschueren-downloads/>

Zusatzinformationen können Sie auch **gegen Verrechnung** direkt bei der Holzforschung Austria, Franz-Grill-Straße 7, A-1031 Wien, Tel.: 01/798 26 23 – 0 erhalten.

## Pergola

Schon die „alten Römer“ wussten eine schattige Pergola zu schätzen, denn sie ist das Zentrum jedes Gartens. Es gibt sie in vielen Standardversionen, aber es ist alles möglich:



Sämtliche Pergolen können als Selbstbausatz (auf Wunsch mit den notwendigen Eisenhalterungen zum Einbetonieren oder Andübeln, rostfreiem Schraub- und Befestigungsmaterial, Dacheindeckung...) geliefert oder von uns fachgerecht montiert werden.

## Pergola Referenzen



## Kesseldruckimprägnierung

**Das wirkungsvollste Holzschutzverfahren ist derzeit die Kesseldruckimprägnierung.**

Davor sorgt eine sorgfältige Holzauswahl dafür, dass die Natur beim Holzschutz kräftig mithilft. Wir verarbeiten vorrangig Kiefernholz, ein kräftiges Farbkernholz.

Der Kern hebt sich farblich vom Splintholz ab und weist eine hohe natürliche Resistenz gegen Fäulnispilze auf. Jedoch muss das gesamte, den Kern umschließende Splintholz vollständig druckimprägniert werden, um einen jahrzehntelangen Holzschutz erwarten zu können.

Eine ordnungsgemäße Ausführung des Kesseldruckverfahrens ist die Grundlage dafür.

Der reine Oberflächenschutz (z. B. nur Streichen oder Tauchen) genügt keinesfalls bei direktem Erd- und/oder Wasserkontakt. Unsere Produkte entsprechen den Vorschriften des **“Austria Gütezeichens für kesseldruckimprägnierte Holz”** für die Gebrauchsklasse 4 — KD 4 (lt. ÖNorm B 3802, Teil 2), d.h. höchster Schutz gegen Fäulnis, Pilz- und Insektenbefall, Auswaschung.

**Wir sind also absolut kompetent, wenn es um wirkungsvollen Holzschutz geht!**

**Bei Kesseldruckimprägnierung wird in vier Gebrauchsklassen unterschieden.**

**Gebrauchsklasse 1:**  
(z.B. Möbel und Fußböden in Wohnräumen ...)

**Gebrauchsklasse 2:**  
(z.B. Holz in Naßräumen, unter Vordächern ...)

**Gebrauchsklasse 3:**  
Fäulnisgefahr und Insektenbefall; Holz, das der Witterung oder Kondenswasser ausgesetzt ist (Holz im Außenbau; z.B. Zäune, Balkone u.ä.)

**Gebrauchsklasse 4:**  
große Fäulnisgefahr, Holz im dauernden Erd- und /oder Wasserkontakt (z.B. Holz im Freien, Palisaden, Pergolen, Stege u. dgl. ...)



Kesseldruckimprägnierte Hölzer der Firma Riegler Holzindustrie GmbH werden entsprechend der Güterichtlinien für kesseldruckimprägnierte Holz, herausgegeben von der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Qualität (Austria Gütezeichen), hergestellt und sind als „kesseldruckimprägnierte Holz“ (KD-Holz) gekennzeichnet.

Die Zusatzkennzeichnung „Klasse 3“ und „Klasse 4“ deklariert die Gebrauchsklasse laut ÖNORM B 3802–2 hinsichtlich der Verwendung des Holzes.

Laut Empfehlung der Holzforschung Austria (HFA) kann bei Holz der **Gebrauchsklasse 3** kesseldruckimprägnierte **Fichte** und **Tanne** eingesetzt werden.

Im Einsatzbereich der **Gebrauchsklasse 4 darf nur** kesseldruckimprägnierte Holz der **Kiefer** und **Lärche** verwendet werden.

**Unsere Produkte werden ausschließlich in heimischer Kiefer für die Gebrauchsklasse 4 hergestellt!**

**Wir haben uns für die Kiefer entschieden, da dieses Holz bei weitem ruhiger ist als die Lärche, nicht so stark abschiefer, verdreht, Risse bildet bzw. ausharzt.** Die Lärche wird als sehr unruhige Holzart eingestuft, und kommt daher für unsere Produkte (Zäune, Sichtschutzwände, Pergolen, Lärmschutzwände bzw. Terrassenböden) nicht zur Verwendung. Zudem hat Lärchenholz nur einen geringen Splintholzanteil, der mit der Kesseldruckimprägnierung geschützt werden kann. In das Kernholz dringt bei der Kesseldruckimprägnierung kaum Holzschutzmittel ein.



## Hochbeete allgemeine Information

Das Hochbeet ist eine Variante der klassischen (ebenerdigen) Beetanlage oder je nach Befüllung im Schichtaufbau eine Variante des Hügelbeetes.

### Das Hochbeet vereint folgende wesentliche Merkmale:

- kein Bücken mehr bei der Gartenarbeit
- bequemes, sauberes Arbeiten
- optimale Verwertung der Gartenabfälle
- sehr wenig Unkraut, da der Hauptsamenflug auf dem Boden stattfindet
- die Nutzung der Verrottungswärme durch den schichtenweisen Aufbau und damit verbunden ein wesentlich schnelleres Wachstum
- durch das zusätzliche Anbringen einer Abdeckung kann das Hochbeet auch als Frühbeet genutzt werden
- wahlweise mit geringem Aufpreis auch in der Ausführung zur Verwendung von Noppenfolie erhältlich



**Lassen Sie sich von unseren kompetenten Mitarbeitern beraten und ernten Sie wie ein Weltmeister.**

### Naturkonserviert auf Jahrzehnte

Sämtliche Hochbeete werden in stabiler und massiver Ausführung gefertigt und weisen durch die Kesseldruckimprägnierung nach den Vorschriften des „Austria Gütezeichens“ eine extrem lange Lebensdauer auf.

Langlebig, witterungsbeständig, wartungsfrei, leicht zu montieren und vor allem werden Rücken und Gelenke geschont.

Nutzen Sie sämtliche Vorteile eines Hochbeetes - von Standardgrößen bis hin zu Sondermodellen ist alles möglich.





## Einige wichtige bzw. hilfreiche Tipps

Die Grundfläche des Hochbeetes sollte mit einem feinmaschigen Drahtgeflecht (Wühlmausgitter) bedeckt werden. So kann das Eindringen von Nagetieren, wie z.B. Wühlmäuse verhindert werden.

### Schematischer Querschnitt Hochbeet



Schichtaufbau: (von unten nach oben)

1. Schicht: Grober Baum- und Strauchschnitt
2. Schicht: Laub- und Grünabfälle
3. Schicht: Gartenerde
4. Schicht: Reifer Kompost
5. Schicht: Blumenerde/Muttererde



**Um die beste Wirkung und einen guten Ertrag zu erzielen, sollte das Hochbeet alle 5-7 Jahre vollständig entleert und danach wie bei einer Neuanlage wieder befüllt werden.**

Beim Anlegen des Beetes sollte man auf die Länge und Breite achten, da sonst die Bearbeitung des Hochbeetes mit einer unangenehmen Körperhaltung durchgeführt wird bzw. zu Gelenkschmerzen führt.

Können Sie das Hochbeet von beiden Seiten bearbeiten, so empfehlen wir eine Breite von 133 cm. Kann es jedoch nur von einer Seite bearbeitet werden, empfehlen wir eine Breite von 100 cm. Ein Hochbeet soll kastenförmig/rechteckig und nach Möglichkeit in Nord-Süd-Richtung nach (Sonneninstrahlung) ausgerichtet werden.



Abschlussdetail der oberen Abdeckpfosten (Sitzpfosten).



## Sondermodelle

Egal ob L-förmig, U-förmig, abgestuft in verschiedenen Höhen, mit Überdachung, als Tomatenbeet mit Überdachung, etc. Sie sehen, den Phantasien sind nahezu „keine Grenzen“ gesetzt.

Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen gerne bei der Planung Ihres ganz persönlichen Hochbeetes!



Kombination Hochbeete und Tomatenbeet



Hochbeet U-förmig



Hochbeet L-förmig und 3-fach abgestuft



Hochbeet L-förmig



Hochbeet Sonderform



Tomatenbeet mit Überdachung und Rankgitter



Hochbeet Sonderform aus Rundhölzern

## Hochbeete und Tomatenbeet mit individuell gestalteten Überdachungen



## Preise und Materialaufstellung Hochbeete im Selbstbau

**Sämtliche Holzteile sind von uns fertig zugeschnitten und** bestehen aus 4-seitig gehobelten Kiefernholz. Die Längsseiten sind gefast, selbstverständlich nach „Austria Gütezeichen“ gemäß **Gebrauchsklasse 4** kesseldruckimprägniert.

Länge x Breite	Preis (exkl. Mwst.)
200 x 100 cm	€ 656,90
200 x 133 cm	€ 713,94
250 x 100 cm	€ 729,72
250 x 133 cm	€ 787,94
300 x 100 cm	€ 803,72
300 x 133 cm	€ 861,94
400 x 100 cm	€ 999,22
400 x 133 cm	€ 1.061,36
400 x 150 cm	€ 1.095,82
500 x 100 cm	€ 1.147,22
500 x 133 cm	€ 1.209,36
500 x 150 cm	€ 1.243,82

Alle Preise mit Stand 01.2025—Änderungen vorbehalten  
Wahlweise mit geringem Aufpreis auch in der Ausführung zur Verwendung von Noppenfolie erhältlich

**Sie hätten gerne ein Hochbeet auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt? Wir helfen Ihnen gerne bei der Planung und Umsetzung.**

**Die Bausätze zur Selbstmontage bestehen aus den nachfolgend angeführten Dimensionen:**

- **Eck- und Zwischensteher Kantholz 95 x 95 mm**, 6 oder 8 Stück\*
- **Seitenwandpfosten 35 x 200 mm** je 8 Stück für Längsseite und Stirnseite
- **Verstrebungsstaffeln 50 x 75 mm** 2 Stück zur waagrechten Verbindung der beiden Zwischensteher
- **Oberer Abdeckpfosten 35 x 200 mm** je 2 Stück für Längsseite und Stirnseite
- **Eck- und Zwischenabdeckungen, Bretter 20 x 95 mm** 10 oder 12 Stück\*
- **Erforderliches Schraubmaterial** Spanplattenschrauben mit Teilgewinde in A2 rostfrei mit Torx-Antrieb und Bohrspitze - kein Vorbohren notwendig.

\*Die Mengenangaben und Längen sind abhängig von der Größe der Hochbeete.

**Die Höhe der Hochbeete inklusive dem oberen Abdeckpfosten (Sitzpfosten) beträgt immer 83,5 cm.**

**Imprägniert gemäß Gebrauchsklasse 4 bedeutet:** für den Einsatz bei großer Fäulnisgefahr, Holz im dauernden Erd- und oder Wasserkontakt (z.B. Holz im Freien, Palisaden, Pergolen, Stege u. ähnliche).



## Fotoserie: Bau eines Hochbeetes aus einem Holz-Riegler Bausatz.



Schritt 1



Schritt 4



Schritt 7



Schritt 2



Schritt 5



Schritt 8



Schritt 3



Schritt 6



Schritt 9



Schritt 10

**Schritt 1:** Ecksteher und stirnseitige Pfosten werden in Position gebracht und müssen bündig mit den Eckstehern abschließen. **Schritt 2:** Anschrauben der stirnseitigen Pfosten. **Schritt 3:** Aufstellen der beiden fertig verschraubten Stirnseiten. **Schritt 4:** Verbindung der beiden Stirnfronten mit den langen Seitenwandpfosten. **Schritt 5:** Die restlichen Seitenwandpfosten der Längsseiten werden angeschraubt. **Schritt 6:** Anschrauben der Kantenabdeckbretter auf allen 4 Ecken. **Schritt 7:** Anschrauben der innenliegenden Verbindungsstaffeln bzw. Verstrebungskanthalzere, damit das Hochbeet formstabil bleibt. **Schritt 8:** Auflegen bzw. Ausrichten der oberen Sitz/Abdeckpfosten. **Schritt 9:** Auflegen bzw. Ausrichten der oberen Sitz/Abdeckpfosten - Wir empfehlen dies in der gezeigten Form und auszuführen und auf eine 45 Grad Gehrung zu verzichten. **Schritt 10:** Das Hochbeet aus kesseldruckimprägnierten Kiefernholz von Holz-Riegler ist fertig zum Befüllen.

## Blumentröge

Unsere Blumentröge werden in massiver und besonders stabiler Ausführung gefertigt.

Durch unsere Kesseldruckimprägnierung nach den Vorschriften des „Austria Gütezeichens“ weisen diese eine extrem lange Lebensdauer auf.

Ihre Blumentröge erhalten Sie fix und fertig montiert. Individuell gestaltete Blumentröge können Sie von uns auch als Bausatz mit fertig zugeschnittenen Holzteilen beziehen.

Informieren Sie sich einfach bei unseren Mitarbeitern und werfen Sie einen Blick in unsere Gartenausstellung im Werk Krottendorf.



## Sitzgarnituren



**Sitzgarnitur „Kainachtal“**

Tisch L x B x H: 195 x 89 x 78 cm  
Bank L x B x H: 195 x 58 x 89 cm



**Sitzgarnitur „Schilcherland“**

Tisch L x B x H: 195 x 89 x 78 cm  
Bank L x B x H: 195 x 60 x 90 cm

**Die Modelle „Kainachtal“ und „Schilcherland“ stammen aus eigener Produktion.**

Beide mit ergonomisch geformter Sitzfläche. Hergestellt aus ausgesuchtem, massivem Kiefernholz, kesseldruckimprägniert (KDI) nach den Vorschriften des "Austria Gütezeichens für KDI Holz", fix und fertig montiert. Tischplatte, Sitzfläche und Lehne 35 mm stark - Sitzhöhe: 48 cm



**Sitzbank „Schönbrunn“**

Seitenteile aus Grau-Guss, grün oder schwarz  
Lackiert, Auflagen aus Kiefernholz 35 mm, kesseldruckimprägniert, L x B x H: 195 x 60 x 40 cm



**Doppelliege od. Einzelliege „Saigona“**

Relaxliege geschwungen, inkl. Armlehnen - Bogen aus Leimbinder - Wahlweise als Einzelliege mit 60 cm oder als Doppelliege mit 120 cm breite erhältlich



**Sitzgruppe - Mödling**

aus ausgesuchtem Kiefernholz, kesseldruckimprägniert, fertig montiert  
L x B x H: 195 x 160 x 75 cm



**Tisch und Sitzbänke „Verona“**

Stahl feuerverzinkt und pulverbeschichtet Kieferholz kesseldruckimprägniert. Montage: Freistehend oder zum anschrauben. Tisch: L x B x H: 180 x 75 x 73,5 cm, Bank: 180 x 52 x 46\* cm (\*ohne Lehne)

Alle Maßangaben sind ca. Maße!

Viele weitere Modelle finden  
Sie unter [www.holz-riegler.at/](http://www.holz-riegler.at/)  
produkt/sitzgarnituren



### Bar4You - die trendige Sitzbar

Tischhöhe: ca. 120 cm

Sitzhöhe: ca. 80 cm



### Sitzgarnitur - Pongau Stammtisch

Tisch 140 x 140 cm, Bank 140 cm, Tisch auch mit 195 x 80 cm bzw. die Bank mit 195 cm erhältlich.



### Kinderspielgeräte im kommunalen Bereich

“Kinderherz, was willst du mehr!” Unsere große Auswahl an Spielgeräten wächst von Jahr zu Jahr



### Sonderanfertigung Sitzbank/Liegen

Baustelle Therme Nova in Köflach - Wir sind absolut flexibel, weitere Ausführungen auf Anfrage!

## Holzleitschienen

Leiteinrichtungen von HOLZ-Riegler



.... auch mit direkter Geländermontage

zum Schutz der Fußgänger und Radfahrer

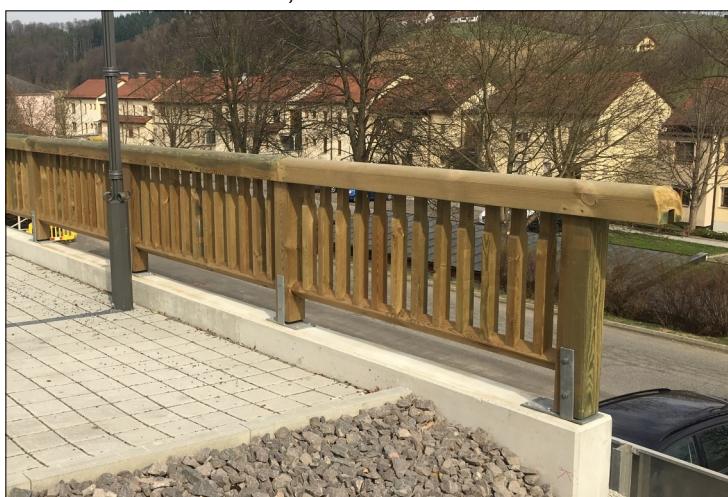


## Geh– und Radweggeländer

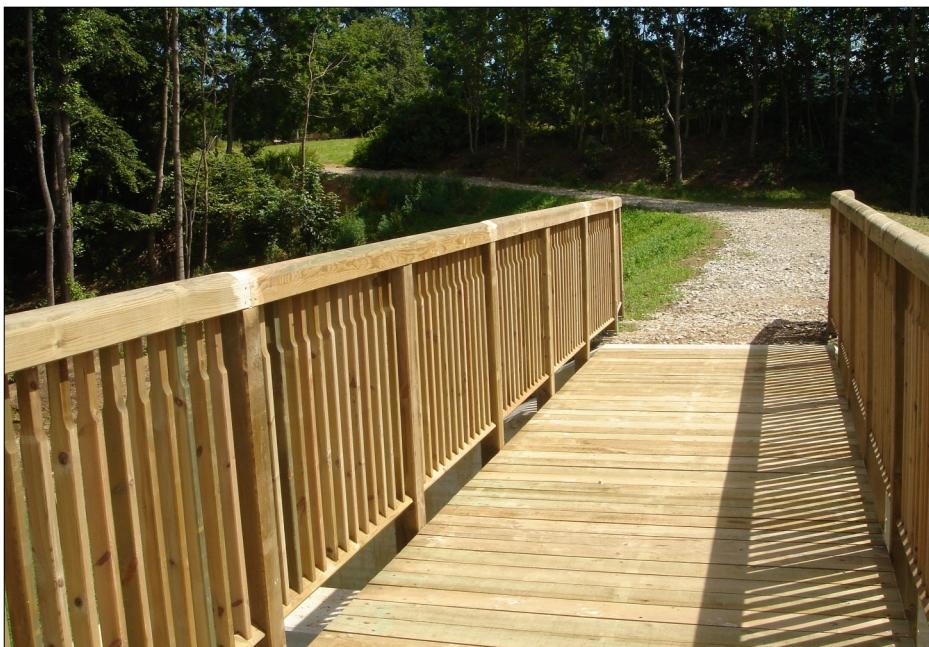


Absturzsicherung bei Geh– und Radwegen

Geliefert und montiert, oder als Selbstbausatz erhältlich.



## Geh– und Radwegbrücken



## Reparaturservice für Geländer, Leitschienen, etc.



Vorher



Nachher

Speziell für Gemeinden bieten wir auch ein Reparaturservice an. Ihr Geländer wurde durch einen Verkehrsunfall, den Winterdienst oder dgl. beschädigt?

Bei Bekanntgabe des Verursachers bzw. dessen Versicherung und im Optimalfall auch der Schadensnummer erledigen wir für Sie sämtliche anfallenden Arbeiten:

- Termine mit Versicherung • Schadenbesichtigung • Angebot an Versicherung bzw. Sachverständigen
- Reparatur des beschädigten Holzgeländers • Entsorgung der beschädigten Teile • etc.

Für Sie als Geschädigten fallen keinerlei Kosten an, da die Abrechnung mit der Versicherung des Schadensverursachers von uns direkt erfolgt.

Nach erfolgter Reparatur des Holzgeländers erhalten Sie von uns informativ eine Rechnungskopie sowie die Fotos der Schadensaufnahme für Ihre Aktenablage.

Da wir ein großes Lager an Holzgeländerteilen bzw. kesseldruckimprägniertem Schnittholz haben, können erforderliche Reparaturen sehr rasch und ordnungsgemäß für Sie als "Erhalter" angeboten werden.



## Müllsammelstellen und Abfallsammler



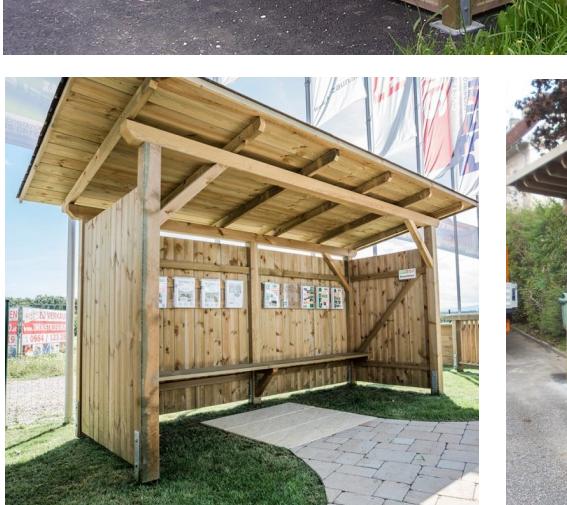
Lassen Sie Ihre Müllcontainer in einer praktischen Müllinsel verschwinden und verschönern Sie damit Ihr Ortsbild.



## Buswartehaus



Unsere Buswartehäuser gibt es in verschiedenen Ausführungen und beliebigen Größen. Wir helfen Ihnen gerne bei der Planung.



## Schraub und Befestigungsmaterial



Für die Verschraubung unserer kesseldruckimprägnierten Hölzer verwenden wir Schrauben aus rostfreiem Edelstahl (A2), um ein Oxidieren/Rosten zu verhindern.

Die Schrauben haben einen Torx -Antrieb und weisen auch eine Bohrspitze auf. Somit wird ein lästiges Vorbohren bzw. die Spalt- oder Rissbildung in der Oberfläche vermieden.



Die Zaunsteher sollten an der Oberseite immer mit einer Abdeckung vor Witterungseinflüssen geschützt werden! Die Steherabdeckkappen sind ins A2 Edel-



Bei der Befestigung der Zaunsteher kann man folgende Varianten wählen:

- Eisenhalterungen zum Einbetonieren (optimal, wenn das Fundament noch nicht betoniert wurde bzw. bei Punkt-fundamenten)
- Eisenhalterungen mit Grundplatte zum Andübeln auf ein bereits bestehendes Betonfundament
- Rohrpahlfundament: Steher in ein einbetonierte Polokal- oder Betonrohr stellen und mit Splitt auffüllen



Bei der richtigen Wahl der Befestigungsart ist die geplante Höhe des Sichtschutzzaunes zu beachten. Die Laschen-länge der Eisenhalterungen bzw. die Tiefe des einbetonierten Polokalrohres muss an die geplante Zaunhöhe angepasst werden.



Punktfundament

Rohrpahlfundament

## Sichtschutzaun System Stulpschalung



Das Sichtschutzaunsystem „**Stulpschalung**“ ist ein sehr robustes und vor allem blickdichtes System. Durch die doppelagige Bretterschalung (Brett - Zwischenraum - Brett, über dem Zwischenraum wird ein Deckbrett montiert) ist eine Dichtheit des Sichtschutzaunes auf alle Fälle gewährleistet.



Damit auch der konstruktive Holzschutz berücksichtigt wird, ist stirnseitig auf der doppelagigen Bretterschalung ein Abdeckkantholz mit Dachprofil und beidseitig eingefräster Wassernase montiert und auf den Kanzelholzstehern ein Pyramidenkopf geschnitten. So kann das Wasser optimal abfließen und die Lebensdauer wird verlängert.



### Materialaufstellung:

Kantholzsteher: 115 x 115 bzw. 135 x 135 mm  
 Sockelposten: 35 x 200 mm  
 Durchzüge: 50 x 75 mm  
 1. Lage Bretter: 20 x 135 mm  
 2. Lage Bretter: 20 x 115 mm  
 Abdeckstaffel: 45 x 95 mm mit Dachprofil



## Sichtschutzaun System Schuppenschalung



Unser waagrechtes Sichtschutzaunsystem „**Schuppenschalung**“ ist eine überlappende Bretterschalung.

Die schuppenförmige, waagrechte Anordnung der Bretter verhindert, dass das Wasser auf den Brettern stehen bleibt. Auch hier wird auf den Kantholzstehern ein Pyramidenkopf geschnitten. Um das Hirnholz der Steher zusätzlich vor Witterungseinflüssen zu schützen, sollte man diese mit einer Steherabdeckkappe (Edelstahl) versehen.

Die Verschraubung der Sichtschutzbretter wird mit einer seitlichen, senkrecht angebrachten, halbrunden Abdeckleiste verdeckt. Auf der Oberseite sorgt ein Abdeckbrett für den konstruktiven Holzschutz.



### Materialaufstellung:

Kantholzsteher:	115 x 115 bzw. 135 x 135 mm
Sockelposten:	35 x 200 mm
Auflagelatten:	35 x 50 mm
Bretter:	20 x 135 mm
Abdeckleiste:	20 x 50 mm halbrund
Abdeckbrett:	20 x 115 mm

## Sichtschutzzaun System Oslo mit Abdecklatte



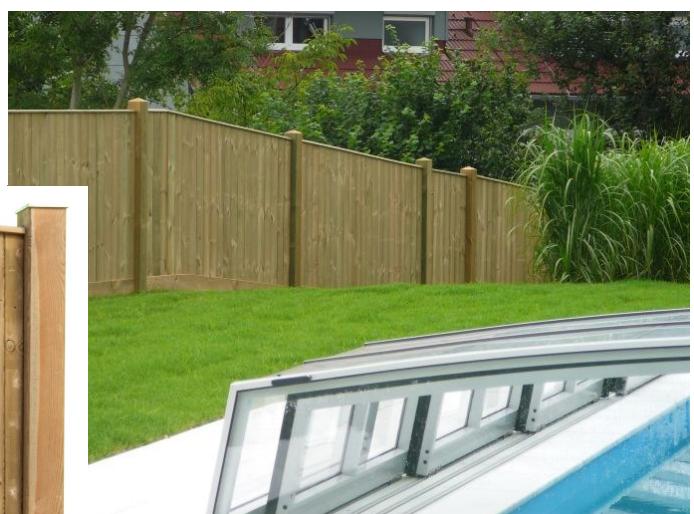
Das System „**Oslo**“ ist eine senkrechte Brett-an-Brett Schalung welche auf die Durchzüge/Querriegel geschraubt wird.

Auch hier legen wir natürlich großen Wert auf den konstruktiven Holzschutz. Um die montierten Bretter stirnseitig zu schützen, werden diese mit einer Abdeckplatte - oben abgerundet mit durchgehend einge-fräster Nut - geschützt.

Abdeckleiste 20 x 50 mm  
halbrund mit Nut



Der Abschluss an den Oberseiten der Zaunfelder kann individuell angeordnet werden (Bogen, abgeschrägt, parallel zum Verlauf etc.). Zum Ausgleich von Niveauunterschieden dient ein mit 35 x 200 mm kräftig dimensionierter Sockelpfosten.



### Materialaufstellung:

Kantholzsteher:	115 x 115 bzw. 135 x 135 mm
Sockelpfosten:	35 x 200 mm
Durchzüge:	50 x 75 mm
Bretter:	20 x 115 mm
Abdeckleiste:	20 x 50 mm halbrund mit Nut

## Sichtschutzaun System Blockwandschalung



Das System „**Blockwandschalung mit Wechselfalz**“ ist eine „Nut-Feder“ Brettschalung, die waagrecht, senkrecht als auch schräg montiert werden kann.

Bei dieser Art von Sichtschutzaun kann es zu keiner Spaltenbildung kommen. Die Bretter werden auf die Durchzüge geschraubt und stirnseitig mit einer halbrund gefrästen Abdeckplatte mit gefräster Nut vor Witterungseinflüssen geschützt.



### Materialaufstellung:

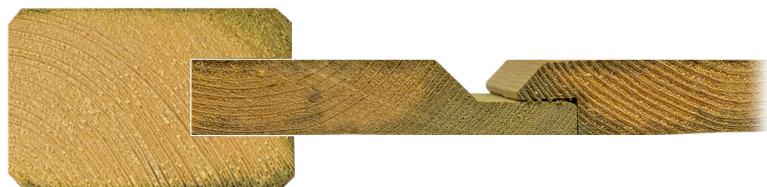
Kantholzsteher: 115 x 115 bzw. 135 x 135 mm  
Sockelpfosten: 35 x 200 mm  
Durchzüge: 50 x 75 mm  
Bretter: 20 x 135 mm System BWS  
Abdeckleiste: 20 x 50 mm halbrund

## Sichtschutzzaun System Schattennut



Beim System **Schattennut**“ handelt es sich um eine Bretterschalung, die in die Nut eines rundumlaufenden 50 x 75 mm Rahmenstoffs montiert wird. Die Bretter können senkrecht, waagrecht oder schräg angeordnet werden.

Damit der Sichtschutzzaun auch blickdicht bleibt, kann die Verschalung auch mit Brettern „System Blockwandschalung“ gestaltet werden.



### Materialaufstellung:

Kanthalzsteher: 115 x 115 bzw. 135 x 135 mm  
Rahmenstoff: 50 x 75 mm mit Nut  
Bretter: 20 x 115 mm bzw. 20 x 135 mm  
oder 20 x 135 mm System BWS

## Optische und technische Gestaltung



Unsere modernen Sichtschutzsysteme sind nicht nur blickdicht, sondern passen auch harmonisch in das Garten - und Landschaftsbild.

Ob durch Bepflanzung, Anpassung an die Architektur oder die Fassade des Hauses - Holz-Riegler macht's möglich!!!



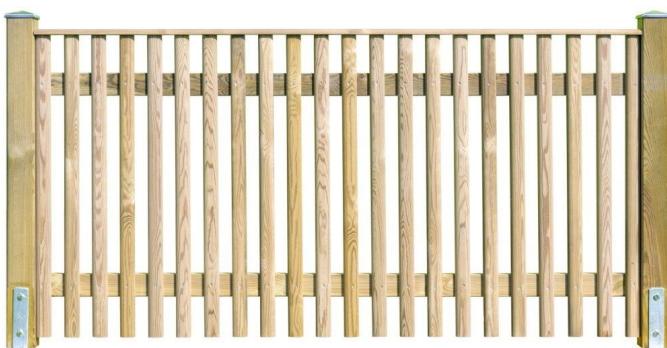
Zaun Oslo gerade mit Abdecklatte



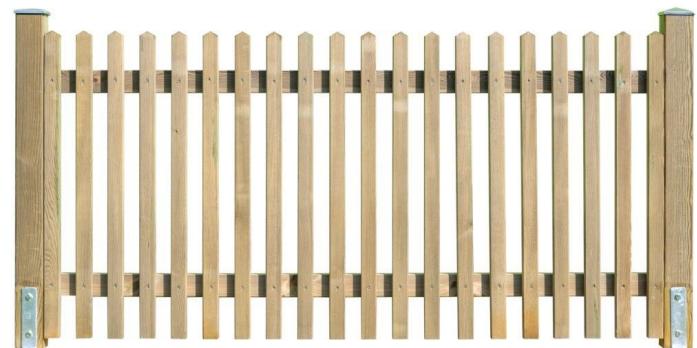
Zaun Oslo mit abgerundeten Brettern



Zaun Trondheim (halbrunde 20 x 35 Latten)



Zaun Bergen (35 x 50er Latten gespitzt)



Zaun Nordkap (4 Stk 35 mm Pfosten)



Zaun Kopenhagen (5 Stk 25 mm Bretter)



Zaun Amsterdam (H+S Doppelstabmatten)



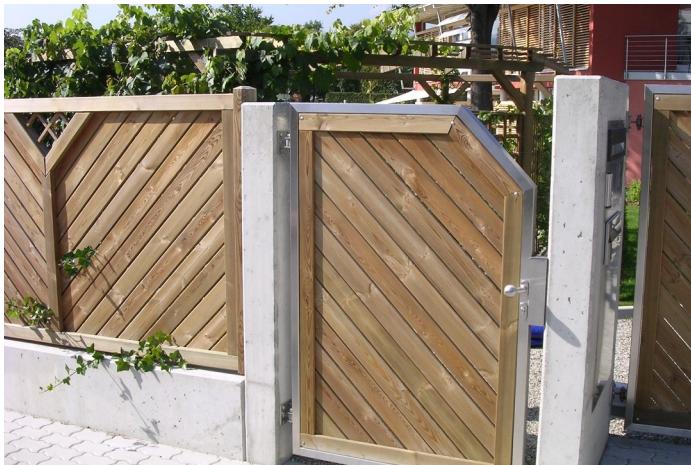
Zaun El Hiero (10 u. 12 cm Rundhölzer)



Unsere Gartenausstellung in Krottendorf mit Sicht- und Lärmschutzwänden, Holzzäunen, Hochbeeten, Spielgeräten, Terrassenböden etc. ist ganzjährig frei zur Besichtigung zugänglich!!!

## Kundengalerie - Zäune und Sichtschutzwände



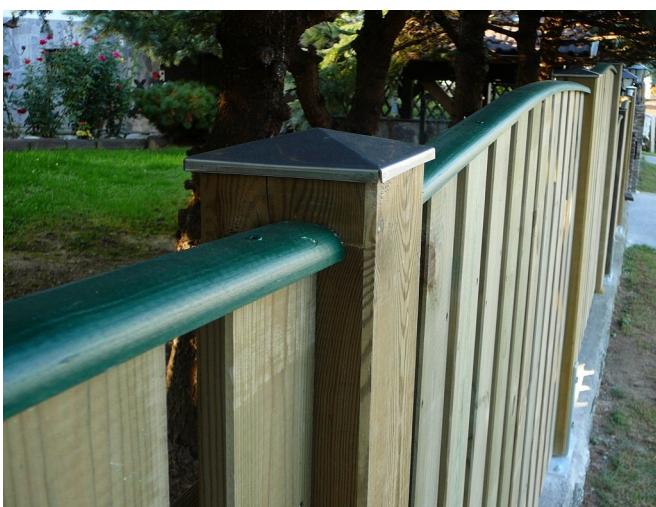
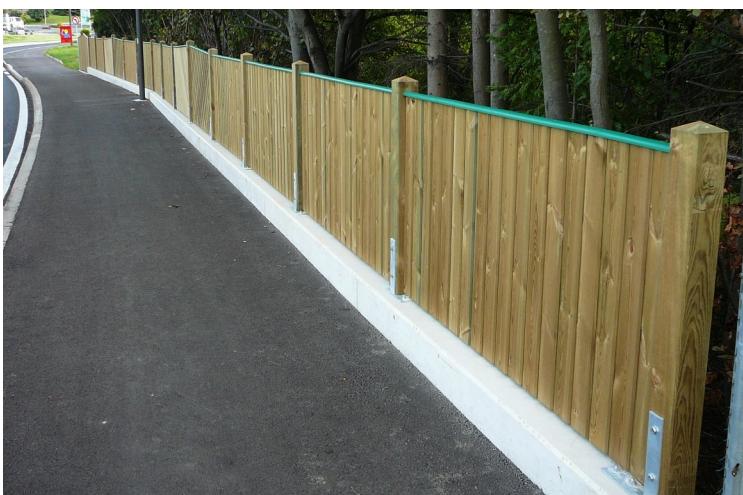


## Kundengalerie - Zäune und Sichtschutzwände



**Wir sind absolut flexibel!** Unsere Zäune und Sichtschutzwände können in nahezu jedem beliebigen Wunschmaß geliefert werden. Egal wie hoch oder lang die einzelnen Felder sein sollen. Anpassungen an Geländeunebenheiten, der Einbau von Türen oder Toren, das Anbringung von Dekorelementen oder Rankgittern, nahezu alles ist möglich. Die Montage kann durch unser Montageteam oder im Selbstbau erfolgen. Auch eine Einschulung für die Eigenmontage ist möglich. Gerne erstellen wir Ihr persönliches und unverbindliches Angebot.





## Lärmschutzwand im Selbstbau LSB

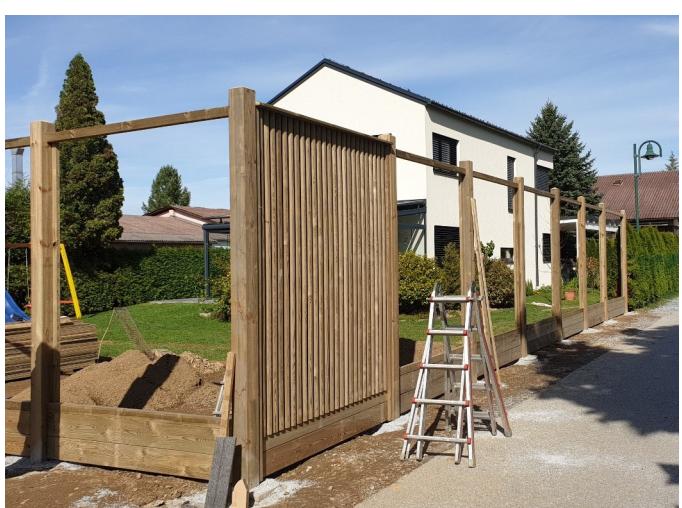
Im Jahr 2003 wurde vom Amt der Stmk. Landesregierung der Startschuss für ein neues Projekt im Bereich „Lärmschutzmaßnahme“ gegeben.

Die Idee vom "Lärmschutz im Selbstbau - LSB" wurde geboren.

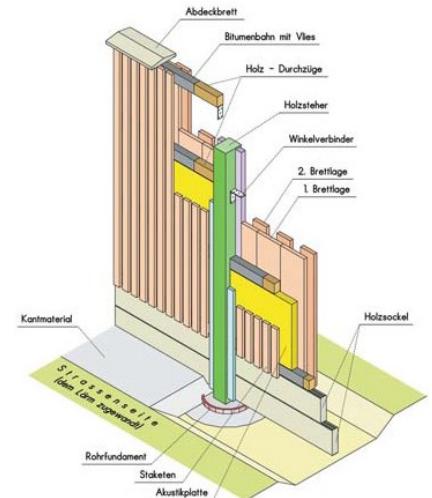
Wir von "Holz-Riegler" können für Ihre geplante Lärmschutzwand sämtliches dafür notwendiges Holz, Eisenhalterungen, Schraub- und Befestigungsmaterial sowie das entsprechende Dämmmaterial anbieten.

Entweder als vollständiger Bausatz ab Werk, mit Zustellung oder mit entsprechender Endmontage durch unser Fachpersonal vor Ort.

Im Auftrag des Landes Steiermark wurden in Selbstbauweise einfach herzustellende Holzlärmschutzwände ausgearbeitet.



## LSB A - absorbierend

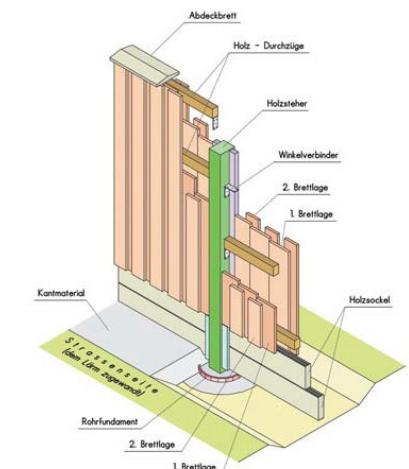


Lärmzugewandte Seite → Staketen 20 x 50 mm rundgehobelt

Lärmabgewandte Seite → zweilagige Bretterschalung (1. Lage 25 x 150 mm, 2. Lage 25 x 115 mm)



## LSB R - reflektierend



Lärmzugewandte Seite → zweilagige Bretterschalung (1. Lage 20 x 135 mm, 2. Lage 20 x 95 mm)

Lärmabgewandte Seite → zweilagige Bretterschalung (1. Lage 20 x 135 mm, 2. Lage 20 x 95 mm)



Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere kompetenten Mitarbeiter im Büro Krottendorf gerne zur Verfügung.

## Kinderspielplätze und Geräte für den kommunalen Bereich



“Kinderherz, was willst du mehr!” Unsere große Auswahl an Spielgeräten wächst ständig. Immer größer werden aber auch unsere Ansprüche an die Sicherheit und die Kreativität der Spielgeräte.



Alle Kinderspielgeräte, welche wir für den öffentlichen Bereich (Kindergarten, Kinderkrippe, Wohnhausanlagen, öffentliche Gemeindespielplätze, Gastronomiebetriebe etc.) liefern, entsprechen den sicherheits-technischen Anforderungen nach EN 1176 bzw. EN 1177 und sind vom TÜV geprüft bzw. abgenommen.

Wichtig für uns und unsere Spielgeräte sind an erster Stelle die Sicherheit und das gefahrlose Bespielen der einzelnen Geräte.

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Schaukel- und Turmkombinationen, Sandkisten, Federwippgeräten etc.; auch das Zubehör kommt bei uns nicht zu kurz, wie z.B. Sonnensegel, Sandkistenabdecknetze, Fallschutzplatten usw.

Nutzen Sie unser Knowhow — wir helfen Ihnen gerne von der Planung bis hin zur Montage und Inbetriebnahme Ihrer Spielanlage.



## Schnitt- und Rundholzsortiment

**Leisten** 10 x 20 mm  
Kanten nicht gefast



**Latten** 20 x 50 mm  
oben abgerundet, nicht gefast



**Latten** 20 x 50 mm - oben abgerundet, mit gefräster Nut, ca. 20 mm breit, 8 mm tief nicht gefast - optimal als obere Abdeckleiste für 20 mm Zaunbretter



**Rhombenschalung** 20 x 68 mm\*  
in Lärche gehobelt, 15° abgeschrägt, Kanten gerundet



**Latten** 35 x 50 mm  
(Dachlatten)



**Staffeln** 50 x 75 mm - 4-seitig gehobelt, Längskanten gefast

**Staffeln** 50 x 75 mm mit Nut  
Breite der Nut ca. 20 mm, Tiefe ca. 25 mm. z. B. optimal für Rahmenkonstruktionen geeignet



**Staffeln** 45 x 95 mm - 4-seitig gehobelt, Längskanten gefast.

**Staffeln** 45 x 95 mm - mit Nut, Wassernase und Dachprofil.  
Nut, ca. 42 mm breit, 11 mm tief, Oberseite flach (ca. 42 mm), beidseitig ca. 35° abgeschrägt > Dachprofil, Unterseite beidseitig gefast mit Wassernase. Optimal als Abdeckbrett für Zäune und Sichtschutzwände in der Ausführung Stulpeschalung"



**Staffeln** 75 x 75 mm



**Lamellen** 10 x 95 mm  
Kanten nicht gefast, einseitig sägerauh, Länge 3,75 Meter



**Bretter** 20 x 95 mm

**Bretter** 20 x 115 mm

**Bretter** 20 x 135 mm



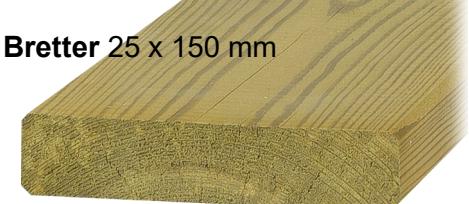
Selbstverständlich und ausschließlich nach den Richtlinien des „Austria Gütezeichen“ gemäß Gebrauchsklasse 4 kesseldruckimprägniertes Kiefernholz.

**Bretter** 20 x 135 m

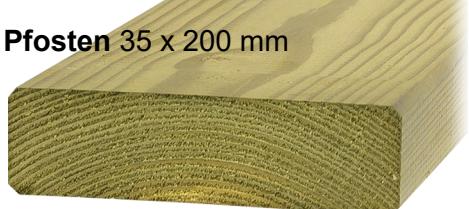
Blockwandschalung, sichtbare Breite (Deckmaß) 12 cm, die Rückseite bleibt nach dem Verlegen glatt ohne sichtbare Nut



**Bretter** 25 x 115 mm



**Pfosten** 35 x 125 mm  
optimal für Terrassenböden und Poolumrandungen



**Pfosten** 35 x 200 mm  
mit Dachprofil, Unterseite mit 4 gefrästen Wassernasen.



**Wenn nicht anders beschrieben, gilt für alle Hölzer folgendes:**

Kiefernholz, 4-seitig gehobelt, Längskanten gefast

größtenteils lieferbare Längen:  
4 und 5 Meter, die Enden sind nicht rechtwinklig gekappt

Leimbinder sind in Längen bis zu 9 Meter erhältlich - wahlweise auch auf Maß zugeschnitten

Abbildungen sind nicht maßstabsgetreue Symbolfotos (\*keine Lagerware)

**Pfosten sägerauh** 40 x 130 mm  
Kanten nicht gefast

**Pfosten sägerauh** 40 x 220 mm  
Kanten nicht gefast



**Pfosten** 50 x 195 mm



**Pfosten** 50 x 195 mm  
mit eingefräster, konischer Nut



**Pfosten** 50 x 195 mm  
mit gefräster, konischer Feder,  
Deckfläche 185 mm



z. B. optimal als Sockelposten  
bei Lärmschutz und Sichtschutzwänden

**Pfosten** 55 x 115 mm

**Pfosten** 65 x 135 mm

**Pfosten** 65 x 175 mm\*

**Pfosten** 85 x 135 mm\*



**Kanthalz** 95 x 95 mm



**Kanthalz** 100 x 100 mm  
**sägerauh**, Kanten nicht gefast



**Kanthalz** 115 x 195 mm\*

**Kanthalz** 135 x 135 mm,  
auch als Duo Leimbinder erhältlich

**Kanthalz** 135 x 175 mm\*

**Kanthalz** 135 x 215 mm\*

**Kanthalz** 115 x 115 mm  
auch als Duo Leimbinder erhältlich



Sollten Sie Leimhölzer z.B. für den Bau einer Anbaupergola etc. benötigen - auch kein Problem. Bis 9 Meter Länge können unzählige Dimensionen an Leimholz von uns angeboten bzw. geliefert werden. Gerne können Sie von uns auch, die für Ihr Projekt notwendigen Schraub- und Befestigungsmaterialien, beziehen. Die gängigen Dimensionen sind ab Lager erhältlich. Lieferzeiten für die restlichen Dimensionen auf Anfrage.

(\*keine Lagerware)

**Rundholz Pfähle, 1-seitig gespitzt**

Durchmesser 6, 8 und 10 cm  
Längen: 150, 175, 200 und 250 cm



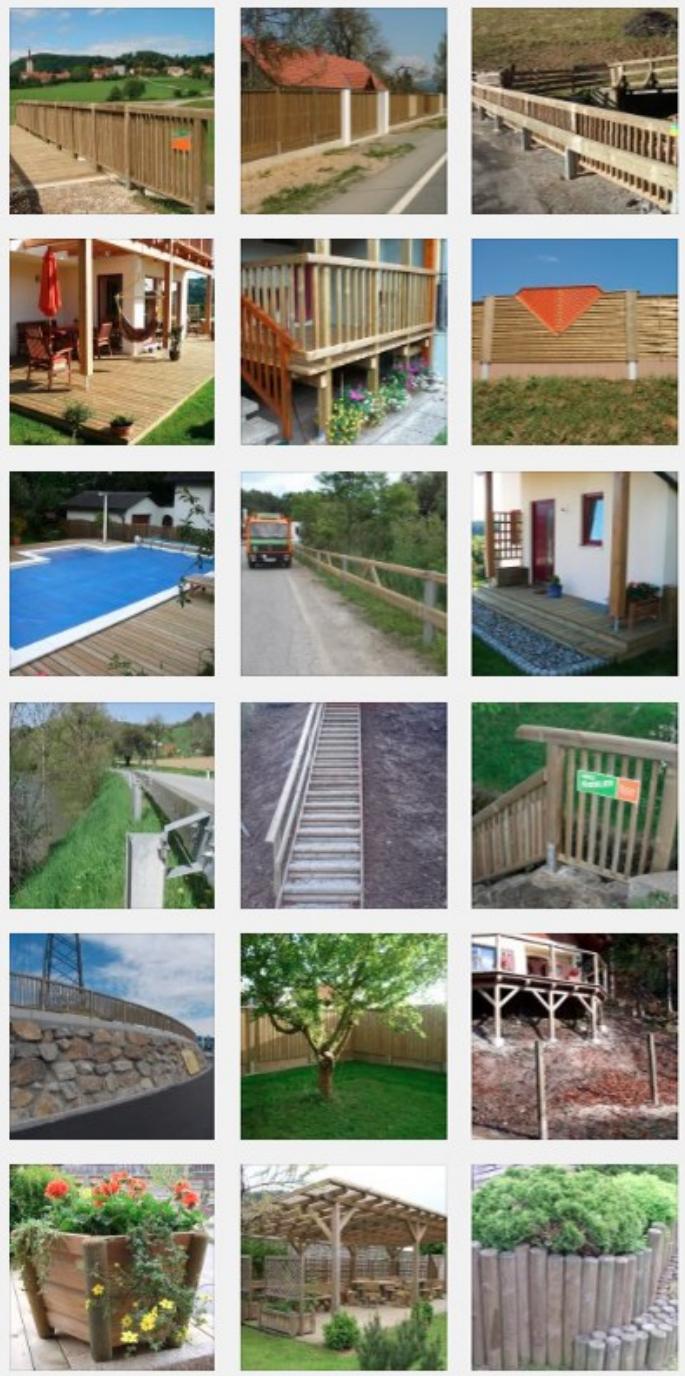
**Rundholz gefräst, 1-seitig gefast**

Durchmesser 6, 8, 10 und 12 cm  
Längen: 3 und 4 Meter

**Halbrund gefrästes Rundholz,  
1-seitig gefast**

Durchmesser (Breite) 8, 10 und 12 cm  
Längen: 3 und 4 Meter





## Unser Liefer- und Erzeugungsprogramm aus HEIMISCHEN kesseldruckimprägnierten Hölzern

- Rund- u. Schnittholz kesseldruckimprägniert
- Zäune u. Sichtschutzwände
- Pergolen, Terrassenböden, Gehwege und Schwimmbadumrandungen
- Sitzgarnituren, Hochbeete, und Blumentröge
- Kinderspielgeräte im kommunalen Bereich
- **Lärmschutzwände (LSW)** im Straßenbau und **AUCH IM SELBSTBAU (LSB)**
- Straßen-, Brücken- und Radweggeländer
- Holzleitschienen
- Holzbrücken und Radwegbrücken
- Müllinselverbauten
- Lohnimprägnierungen
- Lohnhobeln
- Lohnarbeiten

